

C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH**Kriftel****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		1.418.157		1.679.844
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	81.715		114.363	
II. Sachanlagen	1.336.442		1.565.481	
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		1.042.336		1.275.743
I. Vorräte	367.860		384.976	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	543.348		612.633	
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	131.128		278.134	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		29.044		46.510
Summe Aktiva	2.489.537			3.002.097

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		1.712.861		2.143.341
I. Gezeichnetes Kapital	334.000		334.000	
II. Kapitalrücklage	95.262		95.262	
III. Gewinnrücklagen				



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.283.599		1.714.079	
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
B. Rückstellungen		121.555		165.771
C. Verbindlichkeiten		655.121		692.985
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva	2.489.537		3.002.097	

ANHANG

C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH, Kriftel

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft erfüllt zum Bilanzstichtag die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft. Für die Aufstellung wurden die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH hat ihren Sitz in Kriftel und ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 27387 eingetragen.

II. Erläuterungen und Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde hinsichtlich Bilanzierung und Bewertung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt.

Dem Jahresabschluss liegen unverändert die nachstehenden Bewertungsgrundsätze zugrunde:

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Eigene Herstellungskosten sind nicht entstanden. Die Abschreibung wurde nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 150,00 aber nicht mehr als EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Fertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Grundsatzes der verlustfreien Bewertung angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Dem allgemeinen Kreditrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die Nettoforderungen ausreichend Rechnung getragen.

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde gebildet für Aufwand, der dem Geschäftsjahr 2023 zuzuordnen ist.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.



Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt (vgl. Anlage zum Anhang).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 154 (Vj. TEUR 184) innerhalb eines Jahres fällig. Die übrigen Bankverbindlichkeiten sind zwischen einem und fünf Jahren fällig. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht. Durch die Übertragung von Sicherungseigentum an Gegenständen des Anlagevermögens sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 489 (Vj. TEUR 342) gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Als außerbilanzielle Geschäfte werden Miet- und Serviceverträge abgeschlossen. Dies belässt das Investitionsrisiko beim Vertragspartner. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen betragen am Stichtag TEUR 494 (Vj. TEUR 476).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2023 sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von TEUR 125 (Vj. TEUR 118) entstanden. Diese resultieren aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen.

V. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt 2023 waren 46,6 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch Herrn Dr. Christoph Over, Ingenieur.

VI. Einbezug in den Konzernabschluss

Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss der Evoco G Invest GmbH & Co. KG, Hamburg, (HRA 126462) einbezogen. Die Evoco G Invest GmbH & Co. KG stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis aus. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Kriftel am Taunus, 31. März 2023

Dr. Christoph Over

Geschäftsführer

Kriftel am Taunus, den 20. Dezember 2024

gez. Dr. Christoph Over

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 31. März 2024